

# Das ist die beste Qualität „Made in Austria“

FunderMax holte sich den Staatspreis für Unternehmensqualität 2018; Kategorie- bzw. Sonderpreise gingen u.a. an die ÖBB und an die voestalpine.

••• Von Paul Christian Jezek

Schon zum 22. Mal wurde heuer der Staatspreis Unternehmensqualität verliehen. Der durch Bundesministerin Margarete Schramböck vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und Quality Austria verliehene Preis ist die Auszeichnung für Business Excellence. Herausragende Unternehmen und ihre Mitarbeiter standen im Mittelpunkt der Preisverleihung, die im Anschluss an die qualityaustria Winners' Conference mit inspirierenden Fachimpulsen stattfand.

## Der Staatspreis-Gewinner

Im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs konnte sich FunderMax mit Hauptsitz in Kärnten die begehrte Trophäe sichern. Das Holzwerkstoff produzierende Unternehmen ist Teil der Constantia Industriegruppe und siegte in der Kategorie „Großunternehmen“.

Der Excellence-Gedanke sei seit vielen Jahren fest bei allen Führungskräften verankert und werde in der täglichen Praxis vorgelebt; FunderMax fungiere innerhalb des Konzerns als Role Model, so die Jurybegründung.

**Kategorie- und Sonderpreise**  
Auszeichnungen wurden in den fünf Kategorien vergeben, in denen alle Unternehmen – unabhängig von Branche und Unternehmensgröße – für den Staatspreis einreichen konnten.

Preisträger in der Kategorie „Mittlere Unternehmen“ wurde Etiketten Carini aus dem Ländle.

## Große Sieger

Mitte mit Urkunde: Rene Haberl (GF FunderMax), links außen: Gerhard Speckbacher (Sprecher der Jury, WU Wien), Oliver Heinrich (Präsident AFQM), 4. von rechts: Margarete Schramböck (Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort).



© www.annarauchenberger.com/Anna Rauchenberger



## voestalpine

Die Kandidaten sollten den Nachweis erbringen, dass über Jahre hinweg ein wesentlicher Beitrag zur Erfüllung der Ansprüche aller Interessengruppen (Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Aktionäre, etc.) geleistet wurde.